



# ZWB KINDER- UND JUGEND- NEPHROLOGIE

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Zusatzbezeichnung Kinder- und Jugend-Nephrologie folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 24 Monate Kinder- und Jugend-Nephrologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 24 Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugniskriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 08.02.2022

**Leistungsnachweis Kinder- und Jugend-Nephrologie**

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):


**Bitte beachten Sie:**

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

\* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

\*\* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

**Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).**

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
1	KM	Grundlagen der Epidemiologie nephrologisch-urologischer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Molekulargenetische, embryologische, infektiologische und immunologische Grundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	H	Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	KM	Wirkungsweise von und Indikationen für Immunsuppressiva und Biologika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
5	KM	Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	H	Koordination der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
7	H	Langzeitversorgung in Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Ernährungsberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
9	H	Schulungsmaßnahmen unter Einbindung von Bezugspersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
10	H	Einleitung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen bei chronischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
11	H	Indikationsstellung zur psychosozialen Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

12	KM	Palliativmedizinische Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
13	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Verfahren, z. B. Computertomographie, Röntgen-Untersuchungen, Magnetresonanztomographie, Sonographie und Szintigraphie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Angeborene und hereditäre Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege</b>						
14	H	Weiterführende Diagnostik und Therapie der angeborenen und hereditären Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu urologisch-chirurgischen Behandlungsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Blasentleerungsstörungen</b>						
16	H	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Blasentleerungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Infektiöse Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege</b>						
17	H	Diagnostik und Therapie der komplizierten Infektionen der Nieren und ableitenden Harnwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Glomerulopathien</b>						
18	H	Weiterführende Diagnostik und Therapie des nephrotischen Syndroms	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Glomerulopathien, auch im Rahmen von Systemerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Tubulopathien</b>						
20	H	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Tubulopathien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
21	H	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Tubulointerstitielle Erkrankungen</b>						
22	H	Weiterführende Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Erkrankungen, Nephrokalzinosen und Nierensteinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Arterielle Hypertonie</b>						
23	H	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei arterieller Hypertonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Akutes Nierenversagen</b>						

24	KM	Ursachen und Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei akutem Nierenversagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Chronisches Nierenversagen</b>						
26	KM	Ursachen und Management sowie Nephroprotektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
27	KM	Neurokognitive Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
28	H	Diagnostik und Therapie bei chronischem Nierenversagen einschließlich der hormonellen, metabolischen, ossären und kardiovaskulären Folgeerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Nierentransplantation</b>						
29	KM	Ethische und rechtliche Aspekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Immunsuppressive Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
31	H	Differentialdiagnostik und Therapie infektiologischer Komplikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
32	KM	Therapieoptionen maligner Komplikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
33	H	Differentialdiagnostik und Therapie von akuter und chronischer zellulärer und humoraler Transplantatabstoßung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
34	KM	Transplantationsstandards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
35	H	Vorbereitung sowie prä- und postoperative Versorgung von Kindern mit Nierentransplantation	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
36	H	Langzeitversorgung einschließlich Steuerung und Überwachung der immunsuppressiven Medikation	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
37	H	Doppler-/Duplex-Untersuchungen der Transplantatnieren	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>Pharmakotherapie bei Störungen der Nierenfunktion</b>						
38	H	Medikamentöse Therapie bei Nierenfunktionseinschränkung einschließlich Monitoring	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Technische Verfahren</b>						
39	H	Doppler-/Duplex-Untersuchungen der Nieren- und Abdominalgefäße einschließlich bei Transplantierten	→	<input type="text"/>		Verbindliche Selbstauskunft

40	H	Sonographie der Halsgefäße als „vascular access“ für Blutreinigungsverfahren	→		Verbindliche Selbstauskunft	
41	H	Shuntsonographie	→		Verbindliche Selbstauskunft	
42	H	Nierenbiopsie einschließlich bei Transplantatnieren	→		Verbindliche Selbstauskunft	
43	KM	Grundlagen, Technik und Indikation von Blutreinigungsverfahren, Aphereseverfahren, Entgiftungsverfahren, Peritonealdialyse und apparativer Nierenersatztherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
44	KM	Dialyse-Standards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
45	H	Hämodialyse und verwandte Techniken wie Filtration, Adsorption und Separation in unterschiedlichen Altersgruppen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
46	H	Peritonealdialyse in unterschiedlichen Altersgruppen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
47	H	Extrakorporale Blutreinigungsverfahren bei Intoxikationen, Stoffwechselerkrankungen, Stoffwechselkrisen	→		Verbindliche Selbstauskunft	

---

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller